

26.04.2015 16:20 Uhr, Schweinfurt

Quelle: mainpost.de

Autor: Elma Bandorf

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Tante-Paula-sitzt-im-Bett-und-isst-Tomaten;art763,8692250>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

Die Zwanziger-Jahre: „Tante Paula liegt im Bett und isst Tomaten ...“

Der 1. Weltkrieg ist vorbei, ein wirtschaftlicher Aufschwung der weltweiten Konjunktur ist im Gange, es beginnt eine Blütezeit in der Kunst, Kultur und Wissenschaften – und eine ganz neue Ära in der Musik! Die Kleidung wird freizügiger: kniebedeckt ist passé, ein großzügiges Dekolleté, die lange Zigarettenspitze – kurzum auch die Emanzipation der Frau startet! Die „Goldenen Zwanziger“ enden mit der großen Weltwirtschaftskrise Anfang der 30iger Jahren. Die Musik und die Lieder dieser Zeit sind heute noch ein Genuss!

Im Rahmen der Sennfelder Kulturtage haben einen wunderbaren und eindrucksvollen Einblick „Sousi & die Grammophoniker“ am Sonntag, 19. April 2015 in die Musik dieser Zeit vermittelt.

Mit vielen bekannten „Ohrwürmern“ wie „Guck doch nicht immer nach dem Tangogeiger hin“, „Man müsste Klavier spielen können“, „Warte, warte nur ein Weilchen“ und „Tante Paula liegt im Bett und isst Tomaten“ erklang ein wirklich umfangreiches Repertoire im altherwürdigen Bürgersaal.

Die Sängerin Nicole Schömig mit Ihrer brillanten Stimme und Ihrer pfiffigen Moderation, begleitet von den warmen tiefen Tönen der „eisernen Sousaphon-Lady“, gespielt von Jochen Rothermel und den flotten, spritzigen Banjo- und Gitarrenklängen, gespielt von Werner Küspert, versetzten die Zuhörer mitten in die Klangwelt der „Zwanziger“ hinein. Begeisterter, lang anhaltender Applaus nach den einzelnen Vorträgen und am Schluss forderten mehrere Zugaben heraus! „Bravo“ an dieses hervorragende Trio!

Auch ein „Original-Zwanzigerjahre-Paar“ hatte den Weg in den Bürgersaal gefunden und mit dem versprochenen freien Glas Sekt mit den begeisterten Zuhörern angestoßen.

So fand ein musikalisch großartiger Spätnachmittag einen schönen und harmonischen Ausklang!